

Dräger Safety kombiniert Gas-, Brand- und Feuerdetektionssystem

Die Dräger Safety AG & Co. KGaA, Lübeck, bietet nun nach Kundenwunsch zusammengestellte Gas-, Brand- und Feuerdetektionssysteme für die Überwachung von Industriebetrieben, Tiefgaragen und auch Büroräumen an. Diese Systeme setzen sich zusammen aus den VDS-zugelassenen Brandmeldern „Detect 3000“ der Detectomat GmbH, Niendorf, sowie Infrarot- oder UV-Flammenmeldern der Firma Spectrex (USA) und den Dräger Gaswarn-Transmittern VarioGard und Polytron.

Die neuartigen optischen Rauchgasmelder „Detect 3000“ sind auch in Kombination mit Temperaturmeldern erhältlich und besitzen ein zweites Messsystem für die Verschmutzungserkennung, das bei Bedarf ein Wartungssignal generiert.

Eine Adresseinstellung vor Ort an die Linienelemente bzw. Brandmelder ist nicht mehr notwendig (selbstadressierendes System).

Die verschiedenen Zentralen gibt es in Ausbaustufen von 2 bis maximal 16 Loops. Sie kommunizieren über den Intel-Bitbus sowohl in Ring- als auch in Stichstrukturen mit den Detektoren (Reichweite bis max. 3000 m/Ring), wobei Energieversorgung und Datenübertragung von und zu den Linienelementen über eine Zweidraht-Leitung erfolgen. Die Datenübertragung ist auch über Funk möglich (100 m im Gebäude, 500 m im Freien), dann erfolgt die Energieversorgung der Melder durch Batterien.

Das leistungsfähige Zentralennetzwerk des Intel-Bitbus-System kann bis zu 252 Teilnehmer auf dem Loop verarbeiten, wobei eine Vernetzung von bis zu 64 Zentralen mit einer maximalen Gesamtlänge der Netzwerkleitung von bis zu 13 km möglich ist.

Pressemitteilung

Press Release

38/2001 November 2001 Blatt/Page 2

Das neue Gas-Transmitter-Gateway integriert Dräger Gas-Transmitter und Flammenmelder in das Bus-System und ermöglicht damit ein kombiniertes Gas-Brand- und Feuerdetektionssystem.

Dräger Safety AG & Co. KGaA, Sparte der Drägerwerk AG, Lübeck ist einer der weltweit führenden Hersteller und Dienstleister von Atemschutz- und Gasmesstechnik. Im Jahr 2000 stieg der weltweite Umsatz um 11,5 Prozent auf 747 Millionen Mark (1999: 670 Millionen Mark). Das EBIT-Ergebnis (Earning before Interest and Tax) konnte gegenüber 2000 um 22 Prozent auf 53,7 Millionen Mark gesteigert werden.

**Ansprechpartner für die
Redaktion:**
Dräger Safety AG & Co. KGaA
PR und Fachpresse
Revalstraße 1
D – 23560 Lübeck
Telefon +49 451 8 82-21 85
Telefax +49 451 8 82-31 22
burkard.dillig@draeger.com
Internet: <http://www.draeger.com>